

dgMP entschlüsselt: von der Spezifikation zur Umsetzung

Referentinnen: Dr. Rieke Dumke, Lara Rockenstein, Franziska Ramm

„Der digital gestützte Medikationsprozess (dgMP) wird der erste Anwendungsfall in der ePA für Alle sein. Im Workshop werfen wir einen Blick auf die fachlichen, prozessualen und technischen Grundlagen des dgMP. Wir werden anhand verschiedener Versorgungsprozesse und konkreter Fallbeispiele das Konzept des dgMP erläutern und mit den Workshopteilnehmenden diskutieren. Dabei sollen Nutzen und Herausforderungen für die Implementierung und Roll-Out im Vordergrund stehen.

Beschreibung:

Zentraler Bestandteil des dgMP sind die elektronische Medikationsliste (eML) und der elektronische Medikationsplan (eMP) inklusive der AMTS-relevanten Zusatzinformationen (AMTS-rZI). Ziel des Workshops ist es, das Konzept des digital gestützten Medikationsprozess (dgMP) in seinen Ausbaustufen zu erläutern und Nutzen sowie Herausforderungen für dessen Umsetzung zu diskutieren. Dazu werden wir anhand konkreter Versorgungsprozesse und Fallbeispielen aus unterschiedlichen Sektoren die einzelnen Komponenten des dgMP vorstellen und zeigen, wie eML, eMP und AMTS-rZI zusammenspielen werden.

Ablauf:

1. Vorstellung des dgMP
2. Erläuterung der prozessualen und fachlichen Grundlagen
3. Diskussion konkreter Fallbeispiele anhand von BPMN-Prozessdarstellungen und UX-Visualisierungen
4. Sammlung von Nutzen und Herausforderungen für die Implementierung und Roll-Out

Vorbereitung:

Bitte bringen Sie ihr Notebook mit!